

Wir machen die Welt besser.

Machen Sie mit!

**betterplace.org** 

# Was betterplace.org ist



**betterplace.org ist ein transparenter Marktplatz für soziales Engagement: Menschen und Unternehmen, die Gutes tun wollen, treffen auf unserer Internetplattform direkt auf Menschen und Hilfsorganisationen, die Unterstützung brauchen. Weltweit. Auf Augenhöhe.**

Auf betterplace.org können soziale Projekte präsentiert, gesucht und gefunden werden. Darüber hinaus kann unmittelbar kommuniziert, Geld gespendet, Wissen transferiert, Freiwilligenarbeit koordiniert und der Austausch von Sachspenden organisiert werden.

Projekte, deren Beteiligte, Bewertungen durch Experten und Nutzer sowie sämtliche Vernetzungen der Akteure untereinander sind für jeden ungehindert einsehbar und sorgen so für **eine neue Form von Transparenz**. Eine Transparenz, die es nicht nur dem Geber ermöglicht, seine Unterstützung gezielter zu verge-

ben, sondern die gleichzeitig auch kleinen und mittelgroßen Projekten die Chance bietet, durch die Qualität der eigenen Arbeit zu überzeugen.

betterplace.org wird von der im November 2007 gegründeten „betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH“ mit Sitz in Berlin betrieben. Die Stiftung ist absolut unabhängig. **Unser Ziel: Die Welt besser machen**. Klingt kompliziert, ist es aber nicht. **Denn betterplace.org ist einfach** – und offen für alle, die auf ihre persönliche Art und Weise mithelfen, dieses Ziel zu erreichen.

100% Ihrer Spende werden weitergeleitet.

Projekt suchen Bedarf suchen

## Schule für Waisenkinder in Kambodscha



Ort: Thavong, Banteay Meanchey, Kambodscha  
 Kategorie: Bildung  
 Veröffentlicht: 30. Dezember 2008  
 Fortschritt:  82% finanziert

Sonder: In Deutschland erhalten für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung.

Gesamtbewertung: ★★★★☆ 34 Wertungen

Wir möchten 448 Waisenkinder im Alter von 5-20 Jahren in der Provinz Banteay Meanchey, die im Nordwesten von Kambodscha liegt, 314 km von der Hauptstadt Phnom Penh entfernt, die Möglichkeit geben, eine Schule zu besuchen und einmal täglich eine Mahlzeit zu bekommen. Viele dieser ...mehr

### WAS BENÖTIGT WIRD alle anzeigen

Offen (3):

#### 12 Monate Gehalt für einen Mathe-Lehrer

Stück für 21-29 Euro · Noch benötigt: 124 Euro · Veröffentlicht: 09. Februar 2009

Gehalt für 1 Lehrer, der die Kinder in Mathe unterrichtet: 30 \$ pro Monat = 360 \$ (250 €) pro Jahr. Ohne Bildung ist ein besserer Beruf in Kambodscha kaum möglich.

115% finanziert

**SPENDEN**

Gutschein einlösen

#### 900 Stifte

Stück für 9-13 Euro · Noch benötigt: 102 Euro · Veröffentlicht: 13. Januar 2009

900 Stifte (2 für jedes Schulkind) für 100 \$ bzw. 0,17 \$ pro Stift.

21% finanziert

**SPENDEN**

Gutschein einlösen

#### 3 weitere Patenschaften für 1 Jahr

Stück für 43 Euro · Noch benötigt: 129 Euro · Veröffentlicht: 16. Februar 2009

5 \$ pro Monat oder 60 \$ = 43 € pro Jahr. Dafür erhalten die Kinder tägliches Essen und alles was sie sonst noch für einen Schulbesuch brauchen. Insgesamt suchen wir mehr als 400 Patenschaften und konnten bereits 15 Kinder über Betterplace vermitteln.

8% finanziert

**SPENDEN**

Gutschein einlösen

Erfüllt (13):

#### 3 Patenschaften für ein Jahr

Stück für 43 Euro · Veröffentlicht: 30. Dezember 2008





Eine Patenschaft für 5 \$ pro Monat oder 60 \$ = 43 € pro Jahr. Dafür erhalten die Kinder tägliches Essen und Schulmaterial und alles was sie sonst noch für einen Schulbesuch brauchen (z.B. auch Schuhe...).

100% finanziert

### PROJEKTBLÖG alle anzeigen

Deutsch (5):

UNTERSTÜTZER	BESUCHER
15	1
FÜHRSPRECHER	BLOGGEBER
12	6

-  Dieses Projekt weiterempfehlen
  -  Fotos anschauen
  -  Eine Frage stellen
-  mehr

### VERTRAUENSNETZWERK

#### Projektverantwortlicher und Träger





D. Angkor

#### Projektkoordinator





M. Egger M. Hansen E. Kramel

#### Unterstützende Teams





#### Besucher



P. Angkor

Leben\_sie\_als\_Besucher\_gesucht\_habeic

#### Führsprecher





L. Anna Christian F. Elisabeth

Mehr Führsprecher anschauen und lesen, was Sie sagen.

betterplace.org lebt von aktiven Nutzern aus aller Welt. Links sehen Sie die Profilsseite eines auf betterplace.org vorgestellten Projekts.

Hier sehen Sie – von links nach rechts – die Profilseite eines Mitglieds, eines Unternehmens, einer Hilfsorganisation und eines Fundraising-Teams.

The screenshot shows the profile page for Daimler Financial Services AG on betterplace.org. The header includes the company name and a navigation menu with 'Beitrag', 'Team', 'Organisation', and 'Übernehmen'. Below the header is a large banner image of a car. The main content area features a section titled 'Daimler Financial Services AG' with a description of the company's commitment to social responsibility. There are several green buttons for 'Spenden', 'Beitrag', and 'Team'. On the right side, there is a sidebar with a 'Kontaktieren' button and a list of team members.

The screenshot shows the profile page for KinderReich Leisung e.V. on betterplace.org. The header includes the organization's name and a navigation menu. Below the header is a banner image of a child. The main content area features a section titled 'KinderReich Leisung e.V.' with a description of the organization's mission. There are several green buttons for 'Spenden', 'Beitrag', and 'Team'. On the right side, there is a sidebar with a 'Kontaktieren' button and a list of team members.

The screenshot shows the profile page for Max's betterplace on betterplace.org. The header includes the name 'Max's betterplace' and a navigation menu. Below the header is a banner image of a person. The main content area features a section titled 'Max's betterplace' with a description of the profile. There are several green buttons for 'Spenden', 'Beitrag', and 'Team'. On the right side, there is a sidebar with a 'Kontaktieren' button and a list of team members.

The screenshot shows the profile page for 'eine bessere Zukunft' on betterplace.org. The header includes the name 'eine bessere Zukunft' and a navigation menu. Below the header is a banner image of a child. The main content area features a section titled 'eine bessere Zukunft' with a description of the organization's mission. There are several green buttons for 'Spenden', 'Beitrag', and 'Team'. On the right side, there is a sidebar with a 'Kontaktieren' button and a list of team members.

The screenshot shows the profile page for Team Annette on betterplace.org. The header includes the name 'Team Annette' and a navigation menu. Below the header is a banner image of a group of people. The main content area features a section titled 'Team Annette' with a description of the team's mission. There are several green buttons for 'Spenden', 'Beitrag', and 'Team'. On the right side, there is a sidebar with a 'Kontaktieren' button and a list of team members.

# Wie betterplace.org den sozialen Sektor verändert

Eine Beispielrechnung: betterplace.org macht aus 70 Mio. Euro Netto-Spendengeldern beinahe 100 Mio.

## 1. Spendenvolumen

Wie viel Geld wird gespendet?

Status quo



100 Mio.

x

## 2. Effizienz

Wie viel kommt an?



70%

x

## 3. Effektivität

Was wird erreicht?

Projekt A



1

=

70 Mio.

+ 38,3%!

110 Mio.

x

80%

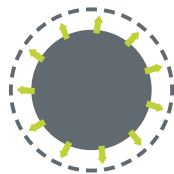
x

1,1

=

96,8 Mio.

Das Potenzial von  
betterplace.org



Projekt B



## 1. Spendenvolumen

betterplace.org erhöht das Spendenvolumen für den sozialen Sektor – **indem das Spenden einfacher und erlebbarer wird.**

**Einfach sein Lieblingsprojekt finden:** Egal welches Thema, egal welcher Ort – auch direkt vor der Haustür. Über Such-, Filter- und Sortierfunktionen findet jeder unter Hunderten (demnächst Tausenden) von Projekten weltweit exakt jenes, das er unterstützen möchte.

**Konkret helfen:** betterplace.org macht greifbar und anschaulich, was die einzelnen Projekte exakt benötigen. Zum Beispiel hat das Projekt „Neue Schule für Bamako/Mali“ unter anderem die Bedarfe „1 Schulbuch“ und „5 Bleistifte“. Konkrete Dinge wie diese erhöhen die Spendenbereitschaft, da vermieden wird, dass man sich sagt: „Meine paar Euros bringen doch sowieso nichts!“ Doch: „1 Schulbuch“.

**Erleben, was man bewirkt:** Nach getätigter Spende gibt es unmittelbares Feedback vom Projekt vor Ort – in Form von Blogbeiträgen, Fotos, Videos.

**Gemeinsam mehr erreichen:** Man kann sich auch mit Freunden oder Kollegen in Fundraising-„Teams“ zusammenschließen, um gemeinsam Gutes zu tun – mehr Gutes!

**Helfen – auch ganz nebenbei:** betterplace.org senkt die Einstiegshürde für soziales Engagement. Durch Spendenmöglichkeiten, die „keinem wehtun“, wenig Zeit kosten und Spaß machen. Zum Beispiel per SMS spenden oder gemeinsam und automatisch monatlich mit einem kleinen Betrag vom Gehalt helfen.

## 2. Effizienz

betterplace.org erhöht die Effizienz im sozialen Sektor – **indem die Spenden mit geringeren Abzügen bei den Projekten ankommen.**

**Fundraising-Kosten senken:** betterplace.org spart Projekten und Hilfsorganisationen Druck- und Versandkosten genauso wie teure Telefonakquisiteure und Programmierer – unsere Plattform ist kostenlos. Gut so! Denn immerhin gaben die vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zertifizierten Organisationen in den letzten Jahren im Durchschnitt mehr als 10 Prozent ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge alleine für das Fundraising aus. Und diese Gelder werden vielfach für Werbeflächen und die Telefonakquisition von Spendern aufgewandt.

**Verwaltungskosten straffen:** Klar, Verwaltung kostet Geld. Aber sie kann dank Internet effizienter gemacht werden. Dazu tragen die auf betterplace.org gegebene Transparenz, die Nachverfolgbarkeit der gespendeten Mittel, die Aufforderung an Hilfsorganisationen, dass diese ihre Verwaltungskosten offenlegen, sowie die elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten entscheidend bei.

**betterplace.org ist eine Brücke zwischen Unterstützer und Hilfsprojekt – aber ohne Mautstation.** Wir finanzieren uns durch private und institutionelle Förderer sowie Dienstleistungen für Unternehmen. Aber nicht durch Gebühren der Projekte.

**betterplace.org leitet immer 100 Prozent jeder Spende an das ausgewählte Projekt weiter.**

## 3. Effektivität

betterplace.org erhöht die Effektivität im sozialen Sektor – **indem die Spenden vermehrt jene Projekte erreichen, die sich als wirkungsvoller erwiesen haben.**

**Verstecktes Gutes:** betterplace.org ist ein offener Marktplatz. Auf betterplace.org können sich auch Projekte vorstellen, die bisher unter dem „Radar“ der großen, offensiv werbenden Hilfsorganisationen verschwanden – der sogenannte „Long Tail of Charity“. Das sind Projekte, die über betterplace.org aus ihrer Anonymität heraustreten und weltweit um Unterstützung werben können. Ohne Werbebudget. Aber mit Qualität.

**Mehr Qualitätsmaßstäbe – durch unser „Web of Trust“:** Projekte können nicht nur sämtliche bestehenden vertrauensbildenden Maßnahmen anzeigen (DZI Spendensiegel, Gemeinnützigkeitsstatus des Finanzamtes, Prüfberichte etc.), sondern zusätzlich alle an einem Projekt beteiligten Menschen. Zum Beispiel „Fürsprecher“, also Menschen, die für die Glaubwürdigkeit eines Projekts einstehen, oder „Projektbesucher“, etwa ein Rucksackreisender, der ein Projekt mit eigenen Augen gesehen hat und auf der Plattform darüber berichtet. Darüber hinaus kann auch jeder andere Nutzer ein Projekt offen hinterfragen, diskutieren und bewerten.

**Transparent vergleichen:** Auf betterplace.org sieht man, wie nutzbringend die bisherigen Spenden investiert wurden. Man sieht, wer daran beteiligt war. Man sieht, was, wo und warum benötigt wird, und kann so strategisch entscheiden, wohin das eigene Geld fließt: an das wirkungsvollere Projekt.





# Wie sich betterplace.org finanziert

Wir von betterplace sind „Weltverbesserungs-Unternehmer“. Das bedeutet, dass wir nicht **nur Gutes tun, sondern das auch noch wirtschaftlich nachhaltig** – indem wir uns mittelfristig finanziell selbst tragen.

Das für den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung von betterplace.org benötigte Geld erzielen wir einerseits durch Zuwendungen privater und institutioneller Förderer. Andererseits mehr und mehr durch die Erträge der „betterplace Solutions GmbH“ – einer 100-prozentigen Tochter der „betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH“ –, welche Unternehmen gegen Gebühren berät, wie diese ihr soziales Engagement („Corporate Social Responsibility“) durch Transparenz und die unmittelbare Einbindung ihrer Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner über betterplace.org verbessern können.

Jeglicher Gewinn der „betterplace Solutions GmbH“ fließt dabei immer in die „betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH“. **betterplace verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.**

# Was betterplace.org schon erreicht hat

Ausgewählte Unternehmen, die mit betterplace.org in verschiedensten Formen zusammenarbeiten:



Daimler Financial Services



wirecard



Diakonie



Auszeichnungen, die wir erhalten haben:



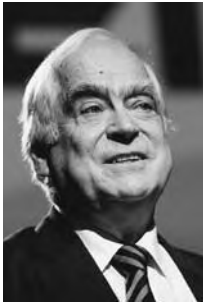
Deutschland Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2009



Verbände, in denen wir Mitglied sind:



## Was andere über uns sagen:



„Die bisherige Form der weltweiten Hilfe bedarf der Erneuerung. Sie muss transparent, partizipativ und unmittelbar sein. So wie [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org).“

**Prof. Dr. Peter Eigen,**  
Gründer von  
Transparency International



„Mich beeindruckt an betterplace.org die ideale Verbindung von authentischem persönlichem Engagement und dem Spirit einer gelungenen offenen Kommunikationsplattform.“

**Dr. Martin Pape,**  
Sir Peter Ustinov-Stiftung

## Ausgewählte Pressestimmen:

**„Wer garantiert mir, dass mein Geld ankommt? Die Internetplattform betterplace.org bietet eine Antwort.“**  
(Die ZEIT Online, 15.02.08)

„ ... eines der ersten Internet-Start-ups, die kein Geld verbrennen, sondern verteilen.“ (ARD Polylux, 20.11.08)

„ ... betterplace.org ... könnte der Anfang eines Wandels der deutschen Spenderszene sein.“ (Spiegel Online, 30.11.08)

„ ... eine Art Transparenz, die bisher bei Spendenorganisationen unüblich war.“ (Kölner Stadt-Anzeiger, 03.12.08)

**„Der ‚Weihnachtsmann‘ sitzt dieses Jahr in einer Kreuzberger Büroetage ...“** (ZDF Länderspiegel, 06.12.08)

„Spenden, einfach wie Shoppen.“ (Stern Online, 22.12.08)

**„Die Plattform hat eine neue Art des Spendensammelns im Internet etabliert: interaktiv, direkt und relativ transparent.“**  
(Die ZEIT, 31.12.08)

**Aktuelle Presseberichte finden Sie auch unter:**  
[www.presseberichte.betterplace.org](http://www.presseberichte.betterplace.org)





Hier sehen Sie Bilder von Projekten, die sich auf betterplace.org präsentieren. Für viele kleine und mittelgroße Projekte ist betterplace.org die einzige Möglichkeit, aus ihrer Anonymität herauszutreten und sich und ihre Arbeit der Welt vorzustellen.

**Seit November 2007 wurden mittels betterplace.org über 400 Hilfsprojekte bespendet – davon mehr als 170 komplett finanziert.** Zum Beispiel das Projekt von Mary Nyuyinwi aus Bamenda, Kamerun, die über betterplace.org das Schulgeld ihrer beiden Kinder Wally und Ava-Joy zusammenbekommen hat (Inzwischen gehören beide zu den Besten in ihrer Klasse!). Oder Frau Georgi, die über die Plattform unter anderem drei Bobbycars, fünf Puppen und verschiedene Turngeräte für die Kinder der Kita Silberstern in Berlin-Wedding finanzierte. Oder die Hilfsorganisation CARE, die nach dem Zyklon „Nargis“ in Birma im Mai 2008 mit Hilfe der Mitarbeiter eines großen Unternehmens über betterplace.org mehr als 35.000 Euro für Überlebenspakete gespendet bekam. Insgesamt wurden im ersten Jahr seit Bestehen der Plattform bereits mehr als 500.000 Euro Spendenvolumen über betterplace.org generiert.

Momentan suchen über unsere Plattform ca. 600 Projekte aus ca. 100 Ländern Unterstützung in Form von Geld, Sach- oder Zeitspenden. Und über 10.000 angemeldete Mitglieder sowie 70 Unternehmen und über 90 Fundraising-Teams können diese rund um die Uhr – einfach über das Internet – unterstützen. (Stand: März 2009)

# Wer hinter betterplace.org steht



### Mitglied unseres Beirats sind unter anderem:

- **Hans-Jürgen Cramer** (ehem. Vattenfall)
- **Eran Davidson** (Hasso Plattner Ventures)
- **Mathias Entenmann** (betfair)
- **Frerk-Malte Feller** (eBay)
- **Ralf Fücks** (Heinrich-Böll-Stiftung)
- **Prof. Thomas Heilmann** (Scholz & Friends)
- **Markus Hipp** (BMW Stiftung Herbert Quandt)
- **Hanns Michael Hölz** (Deutsche Bank)
- **Dr. Bernd Kundrun** (ehem. Gruner + Jahr)
- **Dr. Stefan Morschheuser** (hotel.de)
- **Dr. Henning Pentzlin** (Andante Beteiligungsgesellschaft)
- **Axel Pfennigschmidt** (PULK)
- **Mehrdad Piroozram** (iSteps)
- **Marc Sasserath** (Musiol Munzinger Sasserath)
- **Axel Schmiegelow** (sevenload)
- **Dr. Stefan Shaw** (art matters)
- **Rüdiger Trautmann** (Wirecard)
- **Dr. Maritta von Bieberstein Koch-Weser** (GEXSi)
- **Daniel Wild** (Tiburon Partners)

### Als Senior Advisor beraten uns:

- **Stephan Balzer** (red onion)
- **Matthias Dietz** (Schindler Parent Identity)
- **Alexander Hornikel** (ehem. Caparol)
- **Dr. Franz-Josef Lerdo** (Niggemann, Dr. Lerdo & Partner)
- **Dr. Martin Pape** (Sir Peter Ustinov-Stiftung)
- **Loring Sittler** (Generali)
- **Albrecht Graf von Hardenberg** (ehem. GTZ)

### Gründer der betterplace Stiftung sind:

- **Till Behnke**
- **Dr. Joana Breidenbach**
- **Prof. Dr. Stephan Breidenbach**
- **Jörg Rheinboldt**
- **Stephan Schwahlen**

### Mitgründer der Plattform betterplace.org sind:

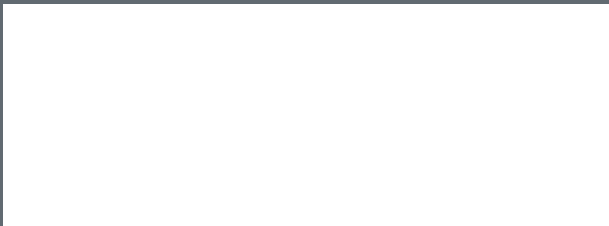
- **Moritz Eckert**
- **Line Hadsbjerg**
- **Axel Kuzmik**
- **Bodo Sieber**

Zusätzlich werden wir von einer schnell wachsenden Zahl an Förderern unterstützt, die uns mit finanziellen und Sach-Leistungen voranbringen. Eine aktuelle Liste unserer Förderer finden Sie im Internet unter: [www.foerderer.betterplace.org](http://www.foerderer.betterplace.org)

← In unserem Berliner Büro arbeitet ein hoch motiviertes Team aus unterschiedlichsten Disziplinen – vom Software-Entwickler bis zur Expertin für Entwicklungszusammenarbeit. Von links hinten nach links vorne: Angela Ullrich, Michael Tuchen, Stephan Breidenbach, Hans-Jürgen Cramer, Stephan Schwahlen, Matthias Pries, Jörg Rheinboldt, Axel Kuzmik, Sean Buttinger, Josefina Petrus, Till Behnke, Yvonne Andreas, Anja Kalb, Joana Breidenbach, Moritz Eckert, Renée Fetscher, Christian Illner. Leider fehlen auf dem Bild: Guya Merkle, Line Hadsbjerg und Bodo Sieber. Zusätzlich arbeiten noch mehr ehrenamtliche Mitarbeiter für betterplace – in verschiedensten Regionen Deutschlands über Spanien bis nach Südafrika.



Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit?  
Machen wir gemeinsam die Welt besser!



betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Schlesische Straße 26

10997 Berlin

Tel +49 30 69 53 54 53

Fax +49 30 69 53 54 56

[change@betterplace.org](mailto:change@betterplace.org)

Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 110760 B  
Geschäftssitz: Berlin, Steuernummer: 27/601/50052

[www.betterplace.org](http://www.betterplace.org)